

Vorträge, Workshops, Industrie-Produktdemos und Round-Table-Diskussionen

GC International sprach mit Dr. Andreas Kurbad, CEREC Masters Club, über den CEREC-Tag 2021.



VIERSEN – Dr. Andreas Kurbad ist seit 1990 niedergelassener Zahnarzt in Viersen und seit 1994 CEREC-Anwender. Er hält Vorträge und veröffentlicht weltweit in den Bereichen Restaurative Zahnheilkunde, Adhäsivtechniken, vollkeramische Restaurationen, Computergestützte Zahnheilkunde und Implantologie und ist außerdem Gründer des CEREC Masters Club sowie seit über zehn Jahren Mentor der CAD/CAM-Studiengruppe am Karl-Häupl-Institut in Düsseldorf.

CEREC-Interessierte und Anwender erhalten bei uns praktische Hinweise auf Hands-on-Kursen, Seminaren und Symposien, neuerdings pandemiegeschuldet auch online in Webinaren. Damit fördern wir auf breiter Basis den Einsatz der Digitaltechnik in der Zahnheilkunde.

GC: Herr Dr. Kurbad, was ist das Konzept des CEREC-Tages und wann haben Sie die CEREC-Tage eingeführt?

Dr. Andreas Kurbad: Der CEREC-Tag wurde vor 21 Jahren ins Leben gerufen und beinhaltet neben Workshops ein mehrtägiges Symposium. Mit der Teilnahme hochkarätiger Referenten aus Forschung, Klinik, Praxis und zahntechnischer Labore bringen wir Experten für Hard- und Software, Materialwissenschaftler, universitäre Kliniker, niedergelassene Zahnärzte sowie Zahntechniker auf einer Plattform zusammen und vermitteln das Know-how für die computergestützte vollkeramische Restauration.

Was zeichnet den CEREC-Tag aus?

Der CEREC-Tag bietet stets ein abwechslungsreiches Programm, bestehend aus Vorträgen, Workshops, Industrie-Produktdemos und Round-Table-Diskussionen. Im Mittelpunkt steht die „Know-how-Vermittlung zum Anfassen“, besonders in den Workshops, und der kollegiale Erfahrungsaustausch.

Der CEREC-Tag geht in seiner Entstehung einher mit dem CEREC Masters Club. Dieser wurde 1996 als unabhängige Studiengruppe und Fortbildungseinrichtung für Zahnärzte und Zahntechniker mit dem Ziel gegründet, Behandler und Techniker bei der Arbeit mit dem CEREC-System zu beraten. Unterstützung erhielten wir hier durch das Karl-Häupl-Institut der Zahnärztekammer Nordrhein in Düsseldorf.

Der CEREC-Tag hat keine „Ermüdungserscheinungen“, im Gegenteil. Die schnelle Entwicklung der Digitalisierung in der Zahnmedizin fordert uns geradezu heraus. Auf jedem Symposium erhalten die Teilnehmer Kenntnisse über neue Diagnose- und Behandlungsverfahren, Werkstoffe und klinische Ergebnisse. Das Auditorium wächst von Jahr zu Jahr. Pandemiebedingt mussten wir die Teilnehmerzahl limitieren, deshalb gab es ein Hybrid-Symposium, das Präsenz und Online mit Videostreams vereinte. Wir können resümieren, dass der CEREC-Tag eines der herausragenden Symposien für die Computergestützte Zahnheilkunde geworden ist und große Anerkennung in der Fachwelt genießt.

Auch diesmal boten wir eine Besonderheit: Am 24. September veranstalteten wir einen „Ladies Day“. Neun Zahnärztinnen, unter Leitung der Professorinnen Petra Gierthmühlen (Düsseldorf) und Irena Sailer (Genf), stellten ihre Erfahrungen mit der computergestützten vollkeramischen Chairside-Behandlung vor. Hier wurden auch komplexe Fälle vorgestellt, die mit dem CEREC-System durchgeführt wurden. Die Vortragsthemen waren weit gestreut und beinhalteten z. B. Intraoral-Monitoring, Aligner-Therapie, Zirkonoxidprothetik, Implantat-Abutments, Frontzahnästhetik, auch die Existenzgründung mit CEREC.

Experten, die bereits komplexe Fälle mit dem CEREC-System umgesetzt haben, berichteten über klinisch bewährte Materialien und deren Verarbeitung. Neue Restaurationsmaterialien wurden vorgestellt, wie z. B. Initial™ LiSi Block, der neue Lithium-Disilikat-Block von GC, der einen einfachen Workflow, eine verkürzte Bearbeitungszeit und eine hohe Biegebruchfestigkeit bietet, ohne dass er gebrannt werden muss. Das zahnfarbene Lithium-Disilikat ist eine universelle Lösung, die eine ästhetische und mechanisch hoch belastbare Alternative zu monolithischen Zirkonoxidkeramiken darstellt.

Unsere Industriepartner wissen es sehr zu schätzen, dass die Empfehlungen der CEREC Masters die Anwendung von Materialien in der Praxis beeinflussen.

Vielen Dank für das Gespräch. **DT**

Quelle: GC Germany GmbH

Zurück zu Vor-Ort-Events

Osstem Implant baut die Präsenz in Europa weiter aus.

ESCHBORN – Trotz der durch Corona geltenden Auflagen und der verschobenen IDS 2021 war die Messe für Osstem Implant eine großartige Gelegenheit, sich mit dem größten Einzelstand der Messe zu präsentieren.

Weitere Veranstaltungen in 2021

Auch weitere Veranstaltungen sind bereits geplant, so wird Osstem vom 12. bis 14. Oktober auf den EAO Digital Days und dem nächsten Präsenz-Event am 26. und 27. November auf der Implant expo in Wiesbaden vertreten sein. Allgemein möchte Osstem die Präsenz in Europa und besonders in Deutschland weiter ausbauen.

Großveranstaltungen für 2022 in Europa geplant

Am 25. und 26. Juni 2022 findet das 13. „Osstem World Meeting“ unter dem Thema „Die Zukunft der digitalen Zahnmedizin“ in Istanbul statt. Zu erwarten sind verschiedene Hands-on-Kurse mit renommierten Referenten, ein Symposium mit einer Vielzahl an Vorträgen, Live-Operationen und ein Galadinner.

Des Weiteren ist am 28. und 29. Oktober das „Osstem-Hiossen Meeting“ in Rom geplant. Es werden dazu 700 Teilnehmer aus ganz Europa erwartet. Aktuell werden 29 Referenten aus Europa und zwei Gastredner aus Südkorea und den USA für interessante Vorträge, Tischdiskussionen sowie eine Live-Operation sorgen.

Mehr Informationen zu zukünftigen Veranstaltungen werden über die Social-Media-Kanäle, die AIC-Homepage (aic-europe.eu) und die Website von Osstem (osstem.de) bekannt gegeben. **DT**

Osstem Implant

Tel.: +49 6196 7775500
www.osstem.de

Infos zum Unternehmen



EUROPEAN YOUNG DENTIST FORUM 2021
VIENNA NOV 26-27
YOUNG-DENT-FORUM.EU

Hosted by ÖGP Youngsters & ÖGI Next Generation

Sigmund Freud University
Dental Clinic, Vienna

Learn & Act

A NEW EUROPEAN CONGRESS FORMAT FOR YOUNG DENTISTS & STUDENTS

SPEAKERS

- Gregory **ANTONARAKIS**
- Helene **ARNAL**
- Karim-Patrick **BANNOUR**
- Kristina **BERTL**
- Stefan **FICKL**
- Karin **JEPSEN**
- Stavros **KILIARIDIS**
- Jürgen **KOHNEN**
- Niklaus P. **LANG**
- Dan-Krister **RECHENBERG**
- Patrick **SCHMIDLIN**
- Myroslav **SOLODKO**
- Andreas **STAVROPOULOS**
- Niklaus **STIEFEL**
- Jurgita **SYBAITE**

SCAN ME

PREMIUM Partner: Oral-B, blend-a-med, P&G Oral Health

GOLD Partner: ZIMMER BIOMET, W&H, Heisinger

SILVER Partner: Geistlich Pharma

MEDIA Partner: dentalfresh

young-dent-forum.eu